

Auftragsgegenstand:	Gestaltungs- und Genehmigungsplanung für einen Lärmschutzwall, Vorbereitung der Ausführung (Leistungsverzeichnis)
Auftraggeber:	Alsen AG (jetzt HOLCIM (Deutschland) AG) - Werk Höver Hannoversche Str. 28, 31319 Sehnde
Bearbeitungszeitraum:	4/2001 – 9/2001, 6/2003 – 7/2003
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) Harald Platte Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Riessler Dipl.-Ing. Michael Püschel Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Um den Mergelabbau näher als 300 m an die Ortschaft Bilm heranzuführen zu können, plante die Alsen AG, einen 8 m hohen und 780 m langen Lärmschutzwall zu errichten.

Durch die unmittelbare Nähe zur Ortschaft Bilm wurden hohe Anforderungen an die landschaftsgerechte Gestaltung und die Einbeziehung von Nutzungswünschen der Anlieger gestellt.

Mehrere Gespräche führten zu einer für Anwohner und Erholungssuchende akzeptablen Wegeführung und zur Anlage eines Rodelhangs.

Umweltbelangen wurde mit dem Erhalt vorhandener Gehölze, einer harmonischen Einbindung in das Landschaftsbild und der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung Rechnung getragen.

Ein ausführliches Leistungsverzeichnis stellt die fachlich korrekte Umsetzung der Planung sicher.

Der Lärmschutzwall wurde mit dem beim Mergelabbau anfallenden Abraummateriale geschüttet. Die Ausführung erfolgt in drei Bauabschnitten. Durch eine witterungsbedingte Verzögerung und größere als ursprünglich vorgesehen zur Verfügung stehende Abraummenge wurde vor Durchführung des ersten Abschnitts eine Anpassung der Planung erforderlich.

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im Frühjahr 2004 erfreut sich der Lärmschutzwall einer guten Akzeptanz bei Anliegern und Spaziergängern.

